

Bürgermeister
Helmut Michael
Salomon:
Auf geht's
zu neuen Vorhaben



B Ü R G E R I N F O R M A T I O N

Peggauer Echo



Foto: Ferdinand Dobida

Zum Weihnachtsfest

wünsche ich Stunden der Besinnung und des Friedens

und für das Jahr 2017

Gesundheit, Glück und Erfolg

Bürgermeister Helmut Michael Salomon

im Namen des gesamten Gemeinderates
und der Bediensteten

Liebe Peggauerinnen und Peggauer!

Liebe Friesacherinnen und Friesacher!



„Kaum zu glauben, aber wahr!“

Diesen Spruch kann schon niemand mehr hören. Aber es ist erschreckend, wie schnell die Zeit vergeht: Das Jahr 2015 – es kommt einem vor, als wäre es vorgestern erst gewesen – das heurige Jahr ist wie im Flug vergangen. Ich glaube aber, es war wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Es ist viel geschehen, es wurde viel gearbeitet, es ist viel erreicht worden.

» Die größte Freude habe ich mit der Fertigstellung des Volksschulumbaus. Die Aufteilung auf drei Bauabschnitte hat sich bestens bewährt. Mit dieser Volksschule sind wir jetzt auf sehr hohem Niveau und das finde ich sehr wichtig. Hier wird der Grundstein für die Zukunft unserer Kinder gelegt.

» Unser Kindergarten funktioniert auch großartig, das Laternenfest war wie immer eine Freude. Der heuer eröffnete Generationenpark wird nach wie vor bestens angenommen und alle fühlen sich darin wohl und genießen dort gerne ein paar schöne Stunden.

» Die Baustellen mit Wasser-, Kanal- und Straßenbau führen zwar manchmal zu Behinderungen, aber die gehen bald wieder vorbei. Hier bitte ich um Verständnis.

» Ein neues Projekt ist für die Lurgrotte geplant. Dort, wo früher die alte Kranhalle des Zementwerks stand, wird in den nächsten Jahren ein Besucherparkplatz entstehen und ein gänzlich neuer Zugang zur Grotte errichtet. Tolle Ideen und eine gute Planung werden hier zum Gelingen beitragen. Hier ein großes „Dankeschön“ an die Fa. W&P für die Kooperation.

» Ja, Peggau wächst weiter. Durch die nahezu perfekte Infrastruktur wird unser Ort immer attraktiver für neue Wohnhäuser und Betriebsansiedlungen. Gerade erst fertig wurde der Erweiterungsbau der Fa. AMES. Auch Wohnungen werden ständig gebaut: Das Frohnleitner Wohnungsunternehmen baut, die Sager-Gruppe baut und Projekte von Baumeister Franz Mandl sowie

der Fa. Kohlbacher sind in Vorbereitung – „Peggau ist einfach lebenswert“. An diese Firmen richte ich an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“, ebenso an all unsere Betriebe, die für Arbeitsplätze sorgen und auch ein gutes Steueraufkommen garantieren.

» Apropos Arbeitsplätze: Unsere gemeindeinternen Personalentscheidungen haben sich als sehr richtig erwiesen. Glauben Sie mir, bei so vielen tollen Bewerbungen war es wirklich immer die „Qual der Wahl“. Von all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeinde wird hervorragende Arbeit geleistet. Danke dafür!

» Danke auch an unseren Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit und speziell meinem „Vize“ Ferdinand Dobida für seinen großartigen Einsatz.

Immer öfter werde ich gefragt: *„Michl, du sperrst wohl bald dein Wirtshaus zu?“*

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Ich bin 65 Jahre alt und möchte in Pension gehen. Es ist aber mein Bestreben, dass der Betrieb in dieser Form weitergeführt wird und der Gasthof bestehen bleibt. Es liegt für mich doch einiges an „Herzblut“ darin. Ich hoffe, einen passenden Nachfolger zu finden, aber dies ist derzeit kein leichtes Unterfangen. Die behördlichen Auflagen und der extreme Bürokratismus sind auch Ursachen dafür. Aber ich bin diesbezüglich trotzdem guter Dinge.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein fröhliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und ein gutes neues Jahr.

Ihr Bürgermeister
Helmut Michael Salomon

Bürgermeister-Sprechstunden:
MONTAG: 16.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vorausblick auf das Jahr 2017

Im kommenden Jahr stehen in unserer Gemeinde wieder einige größere Projekte an, die es zu verwirklichen bzw. fortzusetzen gilt:

- ◆ Fertigstellung und Präsentation der **Gemeindechronik**, Band 2
- ◆ Außensanierung des **Feuerwehrgebäudes** am Franz Tieber-Platz
- ◆ Fortsetzung der Erneuerung der **Straßenbeleuchtung** mit LED-Lampen
- ◆ Fortsetzung der **Auftrennung des Mischkanalsystems** in den betroffenen Ortsgebieten

- ◆ Fortsetzung des **Hochwasserschutzprojektes „Kalter Graben“** mit Durchführung der Genehmigungsverfahren
- ◆ Fortsetzung der Erneuerung von **alten Versorgungsleitungen** im Bereich „Hinterbergstraße – Kalter Graben“
- ◆ **Gehsteigverlängerung** im Bereich der Hinterbergstraße
- ◆ **Sanierung der Transportleitung** (Kanal) nach Gratkorn
- ◆ diverse **Straßeninstandsetzungen**

Hinterbergstraße – Kalter Graben: Erneuerung der Wasserversorgungsanlage und Gehsteigerrichtung

Im Herbst wurde das Projekt „Wasserversorgungsanlage und Straßenbauarbeiten – Hinterbergstraße/ Kalter Graben“ erfolgreich gestartet.

Von der Hinterbergstraße beginnend, südlich der Kreuzung mit der Steinfeldstraße, bis zum „Kalten Graben“ wird die alte, desolate Wasserleitung zur Gänze getauscht. Im Bereich südlich des Generationenparks kommt es zu einer Verlängerung des Gehsteiges.

Erfreulich ist, dass es nach Intervention seitens der Gemeindeführung auch zu einer Entfernung der oberirdischen Telefon- und Stromleitungen samt Masten kommt und diese Leitungen unter die Erde verlegt werden. Dadurch kommt es zu einer deutlichen Verschönerung des Ortsbildes in diesem Bereich.

Die Arbeiten an diesem Projekt werden wieder von der Fa. Mandlbauer durchgeführt. Diese Firma, welche bereits die Arbeiten in der Alten Landstraße durchgeführt hat, hat sich bei der Ausschreibung des Projektes gegen 7 Mitbewerber als Bestbieter durchgesetzt.



Bgm. Salomon und Vzbgm. Dobida mit der „Baumannschaft“.



Kreuzung „Kalter Graben“.

www.peggau.info

**Wir holen
Ihren *CHRISTBAUM*
am Donnerstag,
12. Jänner 2017
ab 8.00 Uhr ab.**



**Bitte stellen Sie den Baum
neben Ihre Mülltonne.**



Sanierung des Schulzentrums Deutschfeistritz

Hinsichtlich des in den nächsten Jahren geplanten Großumbaus des Deutschfeistritzer Schulzentrums wurde am 12. 9. 2016 das Siegerprojekt eines Vorarlberger Architekturbüros der Öffentlichkeit präsentiert. Das vorgestellte Projekt zeichnet sich unter anderem durch eine großzügige räumliche Hof-Lösung für das zukünftige Schulzentrum aus.

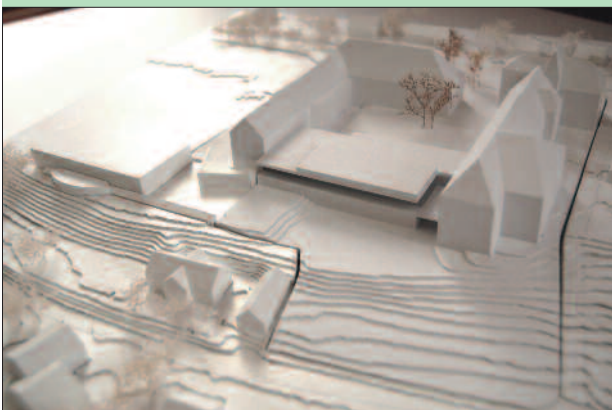
Der alte Turnsaal wird neu errichtet und der Blick aus dem Innenhof in die umgebende Landschaft dadurch frei. Damit bei diesem Projekt die Zukunftsvorstellungen der betroffenen Schulen (Volksschule, Neue Mittelschule und Polytechnikum) auch voll entfaltet werden können, wird es neben der eigentlichen Planungsarbeit der Architekten zahlreiche vertiefende Workshops gemeinsam mit den Nutzern geben.

Das Ziel der Marktgemeinde Deutschfeistritz als Bauherrin ist es, eine maßgeschneiderte Schule zur Zufriedenheit aller Beteiligten zu realisieren und das in die Jahre gekommene Schulzentrum zu erneuern und zukunftstauglich umzugestalten.

Das Projekt wird in Summe ca. € 14.000.000,- kosten, wobei die Marktgemeinde Peggau als „eingeschulte“ Gemeinde einen Anteil in Höhe von ca. € 2.250.000,- dazu beitragen muss.

Genauere Informationen erhalten Sie unter

www.schulzentrum-umbauen.at



Die Frohnleitner

Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Mayr-Melnhof-Straße 14, 8130 Frohnleiten

Die Angestellten und die Geschäftsführung wünschen allen Wohnungseigentümern, Mietern, Behörden und Geschäftsfreunden gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Tel.: 03126/5095-0

Fax.: 03126/5095-4809

www.frohnleitner.at

Neues Gemeindefahrzeug in Dienst gestellt

Anfang November gab es eine wichtige Aufstockung des Gemeindefuhrparks. Da es vor allem an einem Kastenwagen gemangelt hat, wurden schon vor geraumer Zeit einige Angebote für ein diesbezügliches Fahrzeug eingeholt, das alles natürlich unter intensiver Einbeziehung der Außendienstmitarbeiter. Als am besten geeignetes Fahrzeug unter Berücksichtigung der Anschaffungskosten hat sich das Modell „Renault Traffic L1H1“ herauskristallisiert.



Die Außendienstmitarbeiter mit Bürgermeister Salomon und Vizebürgermeister Dobida.



Befüllung und Entleerung von Swimmingpools

Da es in den letzten Jahren immer wieder zu Unklarheiten hinsichtlich der korrekten Vorgangsweise beim Befüllen bzw. beim Entleeren von Swimmingpools gekommen ist, werden hiermit folgende **Klarstellungen** getroffen:

► Befüllung:

- » Die Befüllung hat grundsätzlich über den eigenen Hauswasseranschluss zu erfolgen.
- » Eine Befüllung über einen Hydranten ist nicht zulässig.

► Entleerung:

- » Bei Entleerung in den Schmutzwasserkanal hat diese dosiert zu erfolgen, eine Schwallableitung ist nicht zulässig.
- » Eine flächige Versickerung auf eigenem Grund und Boden (über eine geschlossene Grünvegetation) ist grundsätzlich auch zulässig. Dabei sollte aber beachtet werden, dass seit dem letzten Zusatz von Entkeimungsmitteln in der Regel mindestens 48 Stunden vergangen sind.
- » Auch bei Versickerung auf eigenem Grund kommt es zu keiner dementsprechenden Gutschrift bei den Kanalabgaben.
- » Eine direkte Einbringung in den Untergrund (z.B. Schachtversickerung ohne Bodenpassage) sowie die Einleitung in ein stehendes oder fließendes Gewässer sind ohne wasserrechtliche Bewilligung nicht gestattet.
- » Eine Entleerung in einen allenfalls vorhandenen Regenwasserkanal ist ebenfalls unzulässig!
- » Reste von Schwimmbadchemikalien dürfen keinesfalls in das öffentliche Kanalnetz oder auf sonstige Weise in die Umwelt entsorgt werden. Diese sind als Problemstoff bei der Sammelstelle abzugeben.

Bürgermeister Salomon feierte seinen 65. Geburtstag

Unser Bürgermeister Helmut Michael Salomon feierte am 11. Oktober 2016 seinen 65. Geburtstag und konnte sich dabei über zahlreiche Gratulanten freuen, die sich bei ihm im „Gasthof zur Post“ einstellten. Neben zahlreichen Peggauerinnen und Peggauern waren darunter auch einige Kolleginnen und Kollegen aus der Politik und natürlich die Gemeindebediensteten.



Sie alle kamen, um Bürgermeister Salomon zu gratulieren.

Für Band II der Peggauer Ortschronik dringend gesucht:

Historisches Material und Erinnerungsstücke

Im Hinblick auf die im Jahr 2017 geplante Veröffentlichung des 2. Bandes der Peggauer Ortschronik ist die Marktgemeinde Peggau nach wie vor auf der Suche nach historischem Material mit Bezug zu Peggau oder Friesach.

Möglicherweise besitzen auch Sie Bilder, Fotos oder Ansichtskarten mit Peggauer oder Friesacher Motiven. Vielleicht haben Sie aber auch sonstige geschichtliche Erinnerungsstücke, welcher Art auch immer, zuhause wie etwa Urkunden, Abzeichen, Werbeartikel, Souvenirs oder Gebrauchsgegenstände. Wichtig allein ist der Ortsbezug der Bilder bzw. der Gegenstände. Auch rein personenbezogene Bilder (Belegschaftsfotos, Veranstaltungsfotos und vieles mehr) sind von Interesse. Wir würden uns jedenfalls sehr freuen, wenn Sie es uns mitteilen und erlauben, das betreffende Stück zu fotografieren oder zu kopieren.

Selbstverständlich werden Leihgeberinnen und Leihgeber im 2. Band der Ortschronik namentlich genannt.

◆ Ansprechperson ist Herr Mag. Günter Meinhard
Tel. 03127 22 22-15; E-Mail: gde@peggau.steiermark.at
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Projekt „Volksschulumbau“ erfolgreich beendet!



Bild oben: Volksschule 2014 vor dem Umbau.
Bild links: Volksschule 2016 nach der Renovierung.

Das Großprojekt „Sanierung und Umbau der Volksschule Peggau“ wurde heuer nach 3-jähriger Bauzeit erfolgreich abgeschlossen. Die lange Bauzeit ergab sich dadurch, dass aus Rücksicht auf den laufenden Schulbetrieb die Baumaßnahmen hauptsächlich in den jeweiligen Sommerferien durchgeführt wurden.

Begonnen hat es 2014 mit der Errichtung eines neuen Dachgeschosses. Der alte, ungenützte Dachboden mit der leerstehenden und nicht mehr benötigten Schulkwartwohnung wurde abgebrochen und im neuen Dachgeschoss ein Gruppenraum, ein Musikzimmer, ein Werkraum und als Besonderheit auf der Terrasse eine sogenannte „Freiluftklasse“ errichtet.

Das Projekt wurde 2015 mit der Sanierung des Hauptgebäudes fortgesetzt. Unter anderem wurde die Außenfassade mit einer Wärmedämmung versehen und die veraltete Haustechnik generalsaniert. Weiters wurden sämtliche Fenster erneuert und auch das Raumprogramm optimiert.

Heuer kam es dann abschließend zur umfassenden Sanierung des Turnsaaltraktes. Auch dieser Gebäudeteil wurde mit einer Wärmedämmung versehen und die Sanitäranlagen totalsaniert.

Die Gesamtkosten des Projekts betrugen ca. € 1,400.000, davon wurden ca. € 590.000 vom Land Steiermark mittels Bedarfszuweisungen gefördert.

Besonderen Dank gilt es Vizebgm. Ferdinand Dobida zu sagen, der das Projekt über die gesamte Laufzeit sehr engagiert und kompetent begleitet hat.

Am 20. Oktober 2016 fand in der Schule das große Einweihungsfest statt. Dabei zeigten die Schüler ein tolles und sportliches Programm, das alle Anwesenden begeisterte. Bei der Feier wurde der Schule übrigens auch für die nachhaltige Verankerung von Gesundheitsförderungsmaßnahmen in den Bereichen Bewegung und Kreativität die Auszeichnung „Gesunde Schule – gemeinsam gestalten“ verliehen. Wir gratulieren herzlichst dazu.



Einweihungsfest im neuen Turnsaal



Integrative Spiele beim Einweihungsfest.



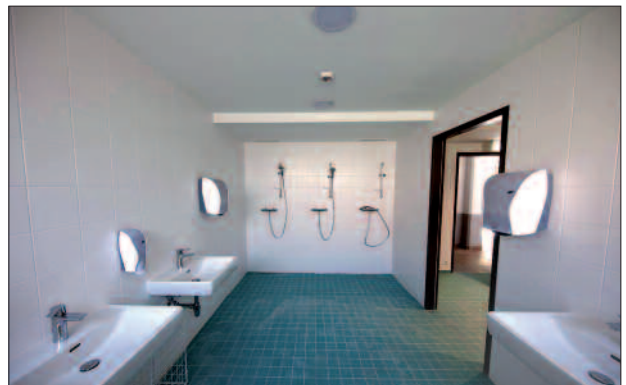
Schülerdarbietung bei der Einweihungsfeier



Preisverleihung für „Gesunde Schule – gemeinsam gestalten.“



Pfarrer Dr. Horst Hüttl und VS-Direktor Franz Stampler.



Neue Sanitärräume wurden im Zuge des Umbaues errichtet.



Die Turnkünstler der Volksschule zeigten ihr Können.



Ein Blick in den neu gestalteten Turnsaal der VS Peggau.

Kindergarten „Ich bin Ich“

Unsere ersten gemeinsamen Monate neigen sich dem Ende zu. Diese Eingewöhnungsphase war sehr wichtig für uns, um uns kennen zu lernen und um Freunde zu finden.

Unsere Feste

Ganz getreu unserem Jahresthema „Es war einmal ...“ gestalteten wir unser erstes Fest, das **Freundschaftsfest** mit dem Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“. Darauf folgte dann schon die Vorbereitung auf das nächste Fest – „**Erntedank**“.

Ausflug zur Gartenbahn in Graz

Unser erster Ausflug führte uns zur Gartenbahnanlage im Park des LKH Graz Süd-West. Die Marktgemeinde Peggau hat uns auf diesen Ausflug eingeladen sowie auch die Organisation übernommen – vielen Dank dafür!

Laternenfest

Am Mittwoch, dem 9. November, feierten wir unser traditionelles Laternenfest. Wir starteten mit einem Umzug und feierten mit Liedern und der Legende vom heiligen Martin im Garten weiter.

Vielen Dank an die Eltern, welche uns immer wieder unterstützen!

Das Kindergarten team



Bäckereien und Packerln gab es bei den Festen.



Vorbereitungen für das Erntedankfest des Kindergartens.



Heiliger Martin
beim traditionellen
Laternenfest.



„O Sole mio“ – Ein Spendenkonzert im Ulmenhof



Italienischer Melodienreigen im Ulmenhof.

Nach den italienischen Tagen im Sommer und dem Eisgenuss beim Italiener „La Cucina“ in Peggau, hat passend dazu ein italienisches Konzert im Ulmenhof stattgefunden. Wie ist es dazu gekommen?

Eine Gruppe junger, talentierter Violinisten aus Frohnleiten, die Christiane Schab um sich schart, bilden das Ensemble „Santa Lucia“. Zu dieser Gruppe gehört auch Francesco de Meo, eben ein „echter“ Italiener.

Anlassbezogen spielt die Gruppe immer wieder zusammen, so auch dieses Mal zu Gunsten der Erdbebenopfer in Amatrice. Nach einem Open-Air-Konzert in Frohnleiten, hat unsere Therapeutin Monika Rex-Rainwald die Gruppe auch für den Ulmenhof gewinnen können.

So konnte innerhalb weniger Tage ein tolles, italienisch-neapolitanisches Konzert für den Ulmenhof organisiert werden. Mit dem Fahrrad, Zug und Auto kamen einige MusikerInnen direkt von der Schule, um uns mit den wunderbaren Klängen italienischer Volks- und Filmmusik und in italienischer Sprache vorgetragenen Liebesliedern in Urlaubsflair zu versetzen. Aber was wäre ein „echtes“ italienisches Konzert ohne die aktive Beteiligung aller Anwesenden?



Sommerlicher Eisgenuss für die Ulmenhofbewohner.

Besonders drei Lieder regten unsere sehr zahlreiche Zuhörerschaft im Foyer zu leidenschaftlichem, spontanem Mitsingen an: Zunächst das weltbekannte neapolitanische Volkslied „funiculi, funicula“ das im Jahr 1880 anlässlich der Einweihung der ersten Seilbahn (italienisch „funicolare“) am Hang des Vesuvs komponiert wurde. Des Weiteren das Lied, welches für die Gruppe zum Namensgeber wurde: „Santa Lucia“, ein neapolitanisches Lied, das binnen kurzer Zeit zum Welterfolg wurde. Und natürlich, von einigen bereits erhofft: „O sole mio“, mit dem Di Capua einen Gassenhauer schuf, der durch seine ins Ohr gehende Melodie einen Siegeszug um die ganze Welt feierte. Auch im Ulmenhof – in dem weit mehr als die Hälfte der Gesamt-BewohnerInnen an dem Konzert teilnahmen, sowie darüber hinaus Angehörige und Gäste – konnte für die Erdbebenopfer gesammelt werden. Herzlichen Dank für die Spenden.



Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich über die großzügige Spende für die Erdbebenopfer von Amatrice.

So konnte Francesco aus beiden Konzerten mehr als 600 Euro direkt nach Italien mitnehmen und dem dortigen italienischen Roten Kreuz für Amatrice mitgeben. Nur ungern entließen wir nach über einer Stunde italienisch-neapolitanischer Melodien alle Künstler ihren schulischen Verpflichtungen und dies auch nur mit dem Versprechen, wieder einmal zu uns zu kommen. „Arrivederci!“

Eine besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen das gesamte Ulmenhof-Team!

Besuchen Sie die Gemeinde-Homepage unter

www.peggau.info



Beispielhafte

Bericht unserer
Sozialreferentin
GR Gerda Wartinger

Fürsorge

Im sozialen Bereich war unsere Gemeinde schon immer beispielgebend und hat sich besonders für ihre hilfesuchenden Mitbürgerinnen und Mitbürger eingesetzt.

◆ Im heurigen Jahr konnten wir 15 Eltern zur **Geburt ihrer Kinder** gratulieren und neben Babyspielzeug jeweils einen Gutschein für ein **Sparbuch mit einer Einlage von € 100,-** überreichen.

◆ Die Zuschüsse für **Schulschikurse, Schullehrwochen und Sprachaufenthalte** belaufen sich bis jetzt auf € 1.750,-.

◆ Folgenden Vereinen wurden im Jahr 2016 Subventionen für ihre Kinder- und Jugendbetreuung gewährt:

Kinderfreunde – SV Baimit Peggau – Tennisclub Peggau – Eishockeyclub Eisbären

Wir danken den Organisatoren der Kinderfreunde für ihre liebevoll gestalteten Kinderfeste und den Verantwortlichen der Sportvereine für ihre engagierte Trainingsarbeit mit den Kindern und Jugendlichen.

◆ Unseren **Volksschülern** wird seit Jahren der **Schwimmunterricht** im Hallenbad Deutschfeistritz durch die Übernahme der Kosten des Schwimmlehrers und des Transportes ermöglicht. Weiters werden den **Volksschülern seit Jahrzehnten die Schulhefte gratis** zur Verfügung gestellt.

◆ Im Rahmen unserer alljährlichen **Brennstoff- und Weihnachtsaktion** erhielten MitbürgerInnen mit besonders geringem Einkommen **Heizkostenzuschüsse** von insgesamt EUR 6.000,- und **Gutscheine** im Gesamtwert von € 1.070,-.

♡ Altenurlaubsaktion 2016

◆ Im heurigen Jahr konnten **5 Pensionisten** an der Altenurlaubsaktion des Sozialhilfeverbandes Graz-Umgebung teilnehmen und einen einwöchigen Urlaub in Markt Hartmannsdorf, Gasthof Gruber, verbringen.



Pensionisten-Erholungsurlaub in Eichberg bei Hartberg.

◆ Die Gemeinde ermöglichte weiteren **16 Pensionisten** je einen einwöchigen Erholungsurlaub im Gasthof „Zum Hirschen“ in Burgau oder im Gasthof „Eichbergerhof“ in Eichberg/Hartberg.

◆ Die **Spitals- und Krankenbesuche** sind für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger ein deutliches Zeichen dafür, dass sie nicht vergessen sind und wir uns Zeit für sie nehmen.

Mit aufmunternden und tröstenden Worten versuchen wir ihnen zu helfen, genug Kraft und Mut aufzubringen, um ihre Krankheiten zu überwinden und wieder Lebensfreude zu gewinnen.



Pensionisten-Erholungsurlaub in Burgau.



Alois Schindler feierte seinen 90. Geburtstag.

♡ **Altenehrungen**

- ◆ Heuer konnten wir mit **120 Pensionistinnen und Pensionisten** hohe Geburtstage feiern und ihnen die herzlichsten Glückwünsche der Gemeindevertretung überbringen.
- ◆ Zum 70. Geburtstag konnten wir 17, zum 75. Geburtstag 21, zum 80. Geburtstag 13, zum 85. Geburtstag 17 Bürgerinnen und Bürgern und im Alter zwischen 90 und 95 Jahren konnten wir bemerkenswerterweise 52 Geburtstagskindern gratulieren, nur 23 Personen davon leben im Ulmenhof.

Wir wünschen allen noch viele schöne Jahre und Gesundheit.

♡ **GOLDENE HOCHZEIT und DIAMANTENE HOCHZEIT**

- ◆ Fünf Ehepaaren konnte heuer zur „Goldenen Hochzeit“ gratuliert werden und ebenfalls fünf Ehepaare feierten die „Diamantene Hochzeit“.
- Wir überbrachten den Ehepaaren die herzlichsten Glückwünsche der Gemeindevertretung und wünschen ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre.



Franz Nicht feierte seinen 94. Geburtstag.



Sylvia Mitteregger feierte den 70. Geburtstag.

♡ **Sozialbus zu den Krankenhäusern Hörgas und Enzenbach**

- ◆ Bei Bedarf fährt **jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag um 8.00 Uhr** unser Sozialbus von Peggau nach Hörgas und Enzenbach und bringt Sie nach Ihrem Krankenbesuch oder der Behandlung auch wieder nach Hause.

Für die Hin- und Rückfahrt wird vom Mietwagenunternehmen Diemat ein Fahrtkostenbeitrag von € 5,- eingehoben. Der Rest wird von der Gemeinde bezahlt.

Wenn Sie den Sozialbus in Anspruch nehmen wollen, melden Sie dies bitte rechtzeitig im Gemeindeamt bei Frau Mag. Zuzana Moravi, Tel. 2222-19.

- ◆ Die **Hauskrankenpflege** und die **Altenhilfe** werden von unserem bewährten Team mit großem **persönlichem Einsatz durchgeführt** und von Ihnen gerne angenommen. Wir danken dem Team für die mit viel Liebe und Geduld erbrachten Leistungen.

- ◆ Der **Kostenersatz**, den die Gemeinde dafür an das Rote Kreuz und die Caritas geleistet hat, betrug im Jahr 2016 rund € 20.000,-.

Mobile Pflege und Betreuung Peggau



Ein arbeitsintensives, abwechslungsreiches Jahr liegt hinter uns

Europaweit anerkannte Auszeichnung für die MitarbeiterInnen der mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes

Mit großem Stolz nahmen die Mitarbeiterinnen der Mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes die europaweit anerkannte Qualitätsauszeichnung EFQM „Recognised for Excellence 5“ in Empfang. Darüber hinaus wurde der Bereich Mobile Pflege und Betreuung zum Categoriesieger der „Non-Profit-Organisationen“ ernannt.

Diese hohe Auszeichnung ist für alle Teams ein großer Ansporn, sich weiter täglich für die höchste Zufriedenheit der betreuten KlientInnen und aller Partner zu engagieren.

In diesem Sinn sind auch wir vom Stützpunkt Peggau bemüht, eine fachlich fundierte Pflege und Betreuung, unter Berücksichtigung der Selbstbestimmtheit und der jeweiligen persönlichen Fähigkeiten unserer Klienten, zu gewährleisten. Neben der direkten Pflegeunterstützung, beraten und informieren wir Sie aber auch gerne in allen Fragen der häuslichen Pflege und Betreuung.

Das Team der Mobilen Pflege und Betreuung vom Stützpunkt Peggau wünscht allen LeserInnen ein

besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Nähere Auskünfte erteilt . . .

Ursula Feierl, DGKP, Einsatzleitung
Meierhöfenstraße 7, 8062 Kumberg
Tel. 0676/8754 17411

gsd.kumberg@st.roteskreuz.at

Frühlingsfest mit herrlichem Sonnenschein, viel Tanz und Musik

Auch heuer fand wieder unser traditionelles Frühlingsfest für unsere KlientInnen, Angehörige und Interessierte statt und brachte Sonne und Abwechslung in den Alltag. Den schlechten Wetterprognosen zum Trotz, erstrahlte an diesem Tag der Gemeindesaal „Hochhuber“ in Peggau in hellem Sonnenschein.

Die vielfältigen Darbietungen: Line Dance der Gruppe „Back Rock Liners“ aus Peggau, Kindertanzgruppe von den „Oberlandlern“ und Lieder mit Trompete, Querflöte und Keyboard von Raphael und Lisa Ivanciuc, ermöglichten den zahlreich erschienen Gästen einen wunderschönen Nachmittag.

Ein herzliches Danke ergeht an dieser Stelle an alle MitarbeiterInnen und Sponsoren (Fa. Vita Aktiv und Gemeinde Peggau) für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung.



Lisa und Raphael musizierten für das Rote Kreuz.



Die Gäste des Frühlingsfestes im Festsaal Hochhuber.



Alle waren begeistert von der Line-Dance-Darbietung.

*Besuchen Sie unsere
Gemeinde-Homepage
unter
www.peggau.info*



**Pflege mit Herz
ULMENHOF**
Peggau

Wer fühlt versteht

Gute Pflege ist auch Gefühlssache, denn nur wer fühlt, kann auch auf Bedürfnisse eingehen. Darum ist es uns besonders wichtig, in den zwischenmenschlichen Beziehungen sensibel zu sein, und auf die Bedürfnisse unserer Bewohner einzugehen.



Der Ulmenhof bietet

- Betreuung in allen Pflegestufen
- Dauer- und Kurzzeitpflege
- Einzel- und Doppelzimmer
- Modernst ausgestattete Zimmer mit Bad, WC, TV
- Individuelle Gestaltung der Zimmer gemäß den Wünschen der BewohnerInnen
- Ein eigenes Kino
- Zuzahlung durch die öffentliche Hand möglich

Überzeugen Sie sich bei einem unverbindlichen Besichtigungstermin von der besonderen Atmosphäre in unserem Haus

Pflege mit Herz auch in
Pirka | Groß St. Florian
Wettmannstätten | Semriach

Infos: Frau Michaela Ziegler
Tel.: 0664 883 89 372
www.pflegemitherz.co.at



**Wir
wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für 2017!**

03127/2191-0

www.zuser.at

Die Sager-Gruppe expandiert weiter



Der Peggau Park wächst weiter

Der Peggau Park feiert heuer schon sein 3-jähriges Bestehen. Die Erweiterung des Peggau Parks, die für das Jahr 2017 geplant ist, wird neben Geschäften und Dienstleistern auch Platz für Ärzte, Fahrschulen, Versicherungen und Büros bieten. Besonders attraktiv auch für Gründer – so können Büroräumlichkeiten ab 15m² gemietet werden. Interessierte können sich direkt bei der Sagergruppe informieren oder über die website www.sagergruppe.at

La Cucina

Das La Cucina im Peggau Park bietet neben köstlichen Mittagsmenüs, hervorragenden Pizzen und a la carte Essen auch saisonale heimische Delikatessen. Größter Beliebtheit erfreut sich die große Frühstücksauswahl.



Die Themenwochen bringen für den Gaumen über das gesamte Jahr hinweg Abwechslung. Am 31. Dezember findet heuer wieder die große Silvesterparty statt. Die Räumlichkeiten des Restaurants wurden durch einen zusätzlichen Raum erweitert, der ideale Voraussetzungen für Vereinssitzungen und geschlossene Gesellschaften bietet. Das im März eröffnete Hotel mit 20 Betten im typischen La Cucina Stil und Relax-Bereich wird von den Gästen gut angenommen.

PS Logistics GmbH

Die PS Logistics GmbH ist ein Full-Service-Dienstleister im Speditions- und Transportbereich. Sie organisiert Transporte auf Straße, Schiene und Wasser in ganz Europa und wird vor allem von Groß- und Mittelbetrieben gebucht. Außerdem werden künftig Lagermöglichkeiten mit direktem Autobahn- und Gleisanschluss geboten. Der Logistikanbieter hat neue Arbeitsplätze in der Marktgemeinde geschaffen und gezeigt, dass Peggau als Firmenstandort beste Voraussetzungen bietet.

Schillerpark NEU

Die stilvollen Reihenhäuser verfügen über Wohnflächen von 85 m² bis 96 m² und über 3 Zimmer. Die Häuser sind in Ziegelmassivbauweise ausgeführt und schlüsselfertig ausgestattet, verfügen über einen Vorraum, ein WC, 2 oder 3 Schlafzimmer sowie einen großzügigen Wohn-Essbereich von dem man auf eine nach Süden hin ausgerichtete Terrasse mit Eigengarten gelangt. Die Reihenhäuser sind zweigeschossig ausgeführt. Sie haben großzügige Balkone sowie im Erdgeschoss große Sonnenterrassen inklusive Privatgartenanteil.

Jedes Reihenhaus verfügt über 2 Pkw-Abstellplätze, wovon 1 Parkplatz überdacht ist.

Die exzellente Verkehrsanbindung mit Bus, Bahn und Autobahn, sowohl Richtung Graz als auch Richtung

ZUHAUSE ANKOMMEN

WOHNEN AM SCHILLERPARK IN PEGGAU

NEU
2016

ab € 5000,- Eigenmittel zum **EIGENHEIM***

- von 85 bis 96 m²
- Kühlen & Heizen mit Alternativenergie
- Preis ab € 196.500,-
- HWB von 28,96 - 30,42 kWh/m²/Jahr

* Modellrechnungen sind markt- und bonitätsabhängig. Stand Oktober 2016



www.facebook.com/sagergruppe

www.sagergruppe.at

☎ 0664 822 13 70

Bruck, macht dieses Wohnprojekt besonders attraktiv. Die Wohneinheiten zeichnen sich aufgrund der exzellenten Bauweise durch nachhaltig günstige Betriebs- und Heizkosten aus.

Die Anlage wird durch eine zukunftsorientierte Grundwasserwärmepumpe mit erneuerbarer Energie über

eine Fußbodenheizanlage versorgt. Diese sorgt im Winter für behagliche Wärme und im Sommer für eine angenehme Raumkühlung. Nähere Infos erhalten Sie direkt beim Bauträger.

Die Sager-Gruppe wünscht Ihnen auf diesem Weg ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Neue Produktionshalle der AMES-Gruppe eröffnet

Am 24. 11. 2016 wurde im Rahmen des sogenannten Luftfahrttages 2016 ein Erweiterungsbau der Firma AMES feierlich eröffnet. Gebaut wurde eine Produktionshalle mit ca. 550 m². Darin befinden sich außer dem Produktionsbereich auch zwei Büros und Lagerflächen. Die AMES Gruppe ist einer der führenden Entwickler und Anbieter von Aircraft-Interior-Komponenten (Kabinebauteile für Flugzeuge) und spezialisiert auf den sogenannten Cabin-Refit-Bereich.



Bild oben:

Vzbgm. Ferdinand Dobida, Mag. Ronald Kräftner, Ing. Daniel Maier, Ing. Walter Starzacher, Bürgermeister Helmut M. Salomon, Ing. Michael Thaller.

Bild links:

Das AMES-Team mit seinen Gästen vor dem Betriebsgebäude.



Neues Abfallsammelzentrum ab 1. 1. 2017

Am 1. Jänner 2017 wird die Zuser Ressourcenmanagement GmbH in Kooperation mit den Gemeinden Deutschfeistritz, Peggau, Semriach und Übelbach und dem Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung auf ca. 2.000 m² ein neues Abfallsammelzentrum eröffnen. Das ASZ wird sich **am Gelände der Firma Zuser** in Peggau befinden und allen Bürgern dieser Gemeinden in der Zeit von **Dienstag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr** sowie am **Samstag in der Zeit von 9 bis 13 Uhr** zur Verfügung stehen.

Nach eingehender Bestandsaufnahme zeigte sich im Sommer dieses Jahres, dass in allen vier Gemeinden eine Änderung der Situation im Bereich Sperrmüllsammlung und Problemstoffe gewünscht wird. Bau-liche und personelle Maßnahmen wurden in den Gemeinden geprüft. Letztlich kam man so zu dem Schluss, dass ein gemeinsames, örtlich zentral gelegenes ASZ die kompletteste, bürgerfreundlichste und kostengünstigste Lösung ist. Auf diesem Wege können die Kommunen die moderne Technik und das speziell geschulte Personal eines Abfallentsorgers nutzen und eigene Ressourcen für andere Aufgaben nutzen.

Mit Eröffnung dieses neuen Zentrums werden gleichzeitig die Abfallsammelzentren der Gemeinden geschlossen. Auch die bisher zweimal pro Jahr erfolgten Sperrmüllsammlungen entfallen künftig. Anlieferungen sind ab diesem Zeitpunkt nur mehr im neuen ASZ möglich.

Jeder Haushalt bekommt vor Jahresende eine **Bürgerservicekarte** mit dem Logo der Heimatgemeinde

sowie einem dem Haushalt zugeordneten Barcode. Nach Einscannen des Barcodes am Zufahrtsschranken ist die Einfahrt in das ASZ-Gelände möglich.

Am Areal stehen den Bürgern Container für die Fraktionen **Sperrmüll, Altholz, Grünschnitt, Baum- und Strauchschnitt, Silofolien (besenrein), Kartona- gen und Altpapier, Kunststoffverpackungen („Gelber Sack“), Metallverpackungen (Dosen), Weiß- und Buntglas und Alteisen** zur Verfügung. **Problemstoffe und Elektroaltgeräte** werden ebenfalls übernommen. Während der Öffnungszeiten steht Ihnen ein Mitarbeiter mit Rat und Tat zur Seite.

Alle anderen Abfälle, welche nicht von der Bürger- servicekarte umfasst sind wie z.B. Eternit, Reifen, Bauschutt oder verunreinigte Silofolien, können **kosten- pflichtig** während der Öffnungszeiten der Firma Zuser abgegeben werden.

Für Personen, die ihren Sperrmüll nicht selbst anlie- fern können, bietet die Firma Zuser als Servicedienst- leistung eine Abholung ab Haus an. Je nach Bedarf kom- men ein bis zwei Mitarbeiter der Firma Zuser mit einem Hebebühnenfahrzeug und transportieren Ihren Sperr- müll ab. Für mehr Beratung und Auftragserteilung ste- hen Ihnen die Mitarbeiter der Firma Zuser unter der **Telefonnummer (03127) 21 91** gerne zur Verfügung.

Die Zuser Ressourcenmanagement GmbH hat sich als regionaler Entsorger sehr um eine Lösung bemüht, die allen ökologischen und ökonomischen Anforderungen gerecht wird.



zuser
ressourcenmanagement
03127 / 2191 www.zuser.at

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di - Fr: 14 - 18 Uhr
Sa: 9 - 13 Uhr



Ressourcenpark
GU-Nord

Übelbach Deutschfeistritz Peggau Semriach



BÜRGERSERVICEKARTEN
ALTEISEN
Peggau



Die Raiffeisenbank Gratkorn wünscht eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Neues Jahr.

www.rbgratkorn.at

Raiffeisen spendet für Bedürftige

Die Raiffeisenbank Gratkorn mit ihrer Bankstelle in Deutschfeistritz hat auch heuer wieder beschlossen, den Marktgemeinden Peggau, Deutschfeistritz und Übelbach eine Spende für Bedürftige zu übergeben.

Frohe Weihnachten Ihnen allen!



RB-Prok. Harald Jantscher übergibt den Vertretern der drei Gemeinden je einen Scheck von € 400,- für soziale Zwecke. Von links: Bgm. Windisch (Übelbach), GR Bresnig (Deutschfeistritz), Prok. Jantscher (RB Gratkorn) und Bgm. Salomon (Peggau).

Foto: michentrumler

MANDLBAUER

www.mandlbauer.at

Die Freiwillige Feuerwehr Peggau berichtet:



3mal 15 Sekunden Dauerton, dazwischen 2 mal 7 Sekunden Pause – dieses Signal, ausgesandt als Heulton von den 2 Peggauer Sirenen, lässt den Blutdruck jeder Kameradin und jedes Kameraden der FF-Peggau plötzlich ansteigen. Denn es bedeutet, es könnten sich Personen in unmittelbarer Gefahr befinden. Ein paar Sekunden später werden auch die ersten Informationen per SMS oder Alarmierungs-App zugestellt. Nun kann man sich ein erstes Bild machen, liegt „nur“ ein Baum auf der Straße, oder wie dieses Jahr auch vorgekommen, brennt ein Bus und Personen befinden sich noch darin. Bei der Fahrt ins Feuerwehrhaus beginnen die ersten Checks im Kopf zu laufen: Wird ein Sanitäter benötigt? Ist Atemschutz zwingend notwendig? Wird Spezialausrüstung notwendig sein? Welche Fahrzeuge sollen ausrücken?

Beim Feuerwehrhaus angekommen, werden bereits mehr Informationen per Funk eingeholt, die ersten Befehle erteilt, die Ausrückordnung wird festgelegt und das erste Fahrzeug fährt zügig zur Einsatzstelle ab.

Dieser Vorgang, vereinfacht dargestellt, der bei jedem Einsatz in ähnlicher Weise abläuft, wurde dieses Berichtsjahr über 30 Mal durchlaufen, denn so oft wurde die Mannschaft der FF-Peggau heuer alarmiert.

◆ So unterstützten wir bei den Löscharbeiten des Altpapierlagers eines Kartonerzeugers in Frohnleiten, mussten brennende Lagercontainer löschen, mehrere Verkehrsunfälle bewältigen und auch einen Busbrand bekämpfen. So kam es in Summe zu 13 Brandeinsätzen wie Brandmeldeanlagenalarmler, Waldbrände, Gebäudebrände und zu 13 technischen Einsätzen wie Hochwassereinsätze oder verunfallte Fahrzeuge. Mehrere Brandwachen, sowie überörtliche Einsätze, z.B. bei der Hochwasserbekämpfung in Gratwein-Straßengel rundeten unser Aufgabengebiet im vergangenen Jahr ab.



Objektübung bei der Fa. Wietersdorfer & Peggauer.

◆ Doch auch im Bereich der Übungen, die für den Erhalt der Einsatzbereitschaft wichtig sind, wurden viele Stunden zum Wohle der Bevölkerung investiert. Diese wurden größtenteils in Peggau, z.B. beim Ulmenhof oder bei W&P, aber auch überörtlich, wie z.B. bei der KHD-Übung (KatastrophenHilfsDienst) des Bezirks Graz-Umgebung am Areal des TÜPL-Pöls in Zwaring-Pöls durchgeführt.

◆ Ein wichtiger Teil des Feuerwehrwesens ist natürlich auch der Kontakt zur Bevölkerung sowie die finanzielle Beteiligung der Feuerwehr an Beschaffungen zur Erhaltung der Schlagkraft. Dazu wurden auch heuer wieder viele Stunden bei Veranstaltungen, wie dem Margarethenkirtag oder dem Fetzenmarkt aufgebracht. Und regelmäßige Berichte auf www.ff-peggau.at oder auf Facebook unter

<https://www.facebook.com/ffpeggau/>

informieren zeitnah über die Aktivitäten der Wehr.

◆ Nicht zu vergessen, vor allem als Ausblick für die Zukunft, ist die Jugendarbeit der FF-Peggau, die einen hohen Stellenwert einnimmt. Dabei trifft sich die FF-Jugend mit derzeit 11 Buben und 3 Mädchen jeden Freitag zu diversen Übungen und Schulungen zu unterschiedlichen Feuerwehrthemen. Aber auch Sport und Spaß kommt nicht zu kurz. Nachzulesen unter <https://www.facebook.com/FeuerwehrjugendPeggau>

◆ Erfreulicherweise konnten heuer auch 8 Mitglieder im Aktivstand begrüßt werden (4 Quereinsteiger, 4 aus der FF-Jugend). Derzeit umfasst die Mannschaft der FF-Peggau daher 56 Aktive, 14 Jugendliche (10-15 Jahre) und 9 Mitglieder der Reserve.

◆ Stolz sind wir auch auf die Kameraden, die nach mehrmonatiger Vorbereitung das Atemschutzleistungs-



Hochwassereinsatz in Gratwein-Straßengel.



Aufbau einer Ölsperre durch die Feuerwehr-Jugend.

Abzeichen in Bronze erreichen konnten. Und auch die Mädchen und Burschen der FF-Jugend konnten den all-jährlichen Feuerwehr-Wissenstest im Bereich Graz-Umgebung erfolgreich absolvieren.

◆ Da wir natürlich immer bemüht sind, bestmöglich für Ihren Schutz und Ihre Sicherheit zu sorgen, wurde zum einen das Wissen unserer Mitglieder in zahlreichen Kursen an der Feuerweherschule erweitert und zum anderen die Ausrüstung modernisiert. Hierzu möchten wir uns beim gesamten Gemeinderat für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.

◆ Da wir aber in naher Zukunft noch weitere Geräte altersbedingt ersetzen müssen, bitten wir Sie aus diesem Grund auch heuer wieder um einen freiwilligen Unterstützungsbeitrag.

Auf diesem Weg bedanken wir uns für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und Ihren Familien im Namen aller Feuerwehrmitglieder ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und Gesundheit für das Jahr 2017.



Atemschutz-Leistungsprüfung in der Bauakademie.

DIE FEUERWEHRJUGEND
bringt wieder das
Friedenslicht
am Heiligen Abend nach Peggau
Abholmöglichkeit:
24. Dezember, von 8 bis 12 Uhr
beim Feuerwehrhaus Peggau

Besuchen Sie unsere Feuerwehr-Homepage unter

www.ff-peggau.at



Übung für eine Menschenrettung in der Lurgrotte.



Einsatz bei einem Autobusbrand auf der S 35.

Die Freiwillige Feuerwehr Friesach-Wörth berichtet:



Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Friesach-Wörth **ABI d.F. Gernot Rieger** und **OBI Wolfgang Mack** können stolz auf das Berichtsjahr 2016 zurückblicken:

Besonders stolz ist man auf das neue Einsatzfahrzeug (BLF) welches sich schon bei einigen Einsätzen bestens bewährt hat. Nochmals ein herzliches Dankeschön an die beiden Gemeinden für die finanzielle Unterstützung.

Die Kameraden und Kameradinnen der Friesacher Feuerwehr waren im Berichtsjahr 2016 wieder besonders aktiv. So leisteten die **55 Mitglieder** fast **10.000 Stunden** zum Wohle der Allgemeinheit. Es mussten nicht nur zahlreiche teils spektakuläre Einsätze bewältigt werden, auch zahlreiche Schulungen und Übungen sowie diverse Veranstaltungen wurden durchgeführt.



Löschen eines Radladerbrandes durch die FF Friesach.

◆ Die Aus- und Weiterbildung liegt uns besonders am Herzen, deshalb wurden folgende Kurse von unseren Kameraden besucht:

FM Thomas Eberhart: Technischer Lehrgang 1, TLF Maschinisten Lehrgang

OBI Wolfgang Mack: Wärmebildkameranachschulung

FM Thomas Müller-Guttenbrunn: Technischer Lehrgang 1

LM d. F. Franz Puregger: Lehrgang Führen 1

HFM Christoph Pirstinger: FDISK Lehrgang, Wärmebildkameranachschulung

ABI d.F. Gernot Rieger: Trainerausbildung Heißausbildung im Bereich

Des Weiteren wurde von den Kameraden OBI Wolfgang Mack, LM d. F. Franz Puregger, LM d. F. Richard Ebner und OFM Rene Prügger eine spezielle Atemschutzausbildung bei der Firma FEUREX in Stockerau absolviert.

◆ Im abgelaufenen Berichtsjahr wurden folgende verdiente Kameraden ausgezeichnet:

LM d. F. Franz Puregger: Verdienstzeichen Stufe 3 des LFV Steiermark

OBM Josef Rühl: Verdienstzeichen Stufe 2 des LFV Steiermark

E-HLM Hermann Magerl: Medaille für verdienstvolle Tätigkeit 50 Jahre

OLM Vinzenz Zach sen.: Medaille für verdienstvolle Tätigkeit 60 Jahre

LM d. F. Hubert Farmer: Medaille für verdienstvolle Tätigkeit 25 Jahre

◆ Mit zwei Atemschutztrupps haben wir heuer die Atemschutzleistungsprüfung absolviert:

In der Stufe 1 Bronze: LM d. F. Philipp Pirstinger, LM d. F. Franz Rimpl jun., OFM Rene Prügger, FM Thomas Müller-Guttenbrunn.

In der Stufe 3 Gold: OBI Wolfgang Mack, OLM Vinzenz Zach jun., LM d. F. Franz Puregger, LM d. F. Richard Ebner.

◆ Auch bei unserer Feuerwehrjugend hat sich einiges getan, unser Jugendwart LM d. F. **Franz Puregger** kann sich über sehr motivierte Feuerwehrjugend-Mitglieder freuen. Ihr Wissen und ihre Fähigkeiten konnten unsere Jugendlichen bereits beim Wissenstestspiel bzw. beim Wissenstest unter Beweis stellen.



Übung für den Einsatz von Hydraulikgeräten.

◆ Wissenstestspiel in Bronze:

JFM David Baumert, JFM Marvin Eberhart, JFM Simon Kugler, JFM Florian Mack, JFM Kilian Müller-Guttenbrunn, JFM Kilian Rieger, JFM Emilia Schlegl, JFM Dustin Schneider.

◆ Wissenstestabzeichen in Bronze: JFM Niklas Eberhart. Da bei der Jugend Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen darf, wurde am Zimmergewehrschiessen sowie am Kegeln des Abschnitts teilgenommen. Auch ein Badetag wurde für die Jugend organisiert. Ein besonderes Highlight für unseren Feuerwehrynachwuchs war aber

We rock IT



SSI SCHAEFER
www.ssi-schaefer.com

Salomon Automation GmbH
member of the SSI Schaefer Group
Austria

GREAT PLACE TO WORK
Beste Arbeitgeber 2016 Österreich

die Teilnahme am Zeltlager des Bereichs Graz-Umgebung in Eisbach Rein.

◆ Unsere Feuerwehrjugend wird am **24. 12. 2016 von 9.00 bis 12.00 Uhr** das **Friedenslicht aus Bethlehem** im Rüsthaus der FF Friesach-Wörth austeilten, unsere Jugend würde sich über zahlreiche Friedenslichtabholer freuen.

◆ Folgende Veranstaltungen wurden von uns sehr erfolgreich abgehalten: Friedenslichtaktion im Feuerwehrhaus, Kinderfasching, Feuerlöscherüberprüfung, die Haussammlung sowie der traditionelle Fetzenmarkt und ein Frühschoppen mit Fahrzeugweihe.

◆ Die aus den Veranstaltungen lukrierten Geldbeträge werden für die Anschaffung von Einsatzmitteln verwendet.

Wir danken nochmals allen Besuchern, Spendern, Freunden und Gönnern für Ihre Großzügigkeit. Wieder konnten dringend benötigte Einsatzmittel angeschafft werden.

◆ Auch die Kameradschaftspflege kommt in Friesach nicht zu kurz, aus diesem Grund wurden eine Weihnachtsfeier, sowie das Familienfest organisiert.

◆ Leider hatten wir heuer die traurige Aufgabe, unseren geschätzten Kameraden **HFM Valentin Möstl** auf seinem letzten Weg zu geleiten.

Die Kameraden der Feuerwehr Friesach-Wörth wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein Prosit 2017!



Friesacher Feuerwehrjugend vor dem Grazer Rathaus.

Aktuelle Infos, Termine und Kontaktadressen finden sie auf www.ff-friesach-woerth.at sowie auf Facebook <https://www.facebook.com/feuerwehr.friesach/>

Besuchen Sie unsere Feuerwehr-Homepage unter
www.ff-friesach-woerth.at





Volkskultur im Dorf Friesach

Heuer hatten wir es endlich geschafft, den eigenwilligen und authentischen Gesang der Krammerer Sänger in die Steiermark zu locken. Die fünf Männer aus dem Innviertel mitsamt ihrem Harmonikaspieler sangen resche Lieder und der Innviertler Landler war wohl der Höhepunkt unseres Steyrischen Abends. Unter der stets humorvollen Moderation Bernd Prettenhalers waren die FriesacherFrauenZimmer-Musi, die Thomabauerdirndl mit Andreas und die Tänzer und Plattler der Volkstanzgruppe mit dabei und gestalteten einen gelungenen Abend.

◆ Zum „Steirisch Tanzen – Ein Tanzkurs für Alle“ luden wir dann im Juni beim Gasthaus Weingrill. Tanzleiter war heuer Peter Grundner von den „Steirerherzen z’Graz“, der den Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmern gemeinsam mit Spielmann Armin Haas viele neue Tänze lehrte.

◆ Im September feierten wir gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft Erntedank, das traditionell mit einem Gottesdienst bei der Mathesbauerkapelle in Friesach-Dorf beginnt. Im Anschluss luden wir bei Kaiserwetter zum „Tanz in den Herbst“. Es musizierten in gewohnter Weise die Florianer Tanzbodenmusi, die mit flotter Volksmusik und heißbegehrten Schlagern den Tanzboden bespielten. Mit dem Umschneiden des Mai- baumes fand das Herbstfest einen gemütlichen Ausklang.

◆ Auch beim Aufsteirern in Graz durften wir heuer nicht fehlen und gestalteten am Hauptplatz ein flottes Bühnenprogramm.

◆ Im Oktober stellten sich fünf unserer Burschen einer neuen Herausforderung. Lukas Helm, Thomas Kröpf, Hansi Pabst, Andreas Reiner und Franz Rumpl haben das Silberne Plattlerleistungszeichen erfolgreich absolviert und bestanden.

◆ Das sogenannte Adventliachterleinschältn am Friesacher Dorfplatz war für 2016 unser letzter Beitrag zur Volkskultur im Dorf. Eine mittlerweile zur Tradition gewordene Einstimmung auf die besinnliche Zeit mit Tanz, Gesang, Musik und Texten.

Allen Mitwirkenden, Helfern, Sponsoren und Gönnern der Steirischen Volkstanzgruppe Friesach möchten wir hiermit ein herzliches Dankeschön aussprechen, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2017 wünschen!

Judith Ebner und Agnes Harrer

*Es is so kält ummadum,
so läng die Nâcht so wenig Sunn.
Da Mensch kunnt sichs richtn,
er hätt in der Hând,
wenn er nur Friedn mâchacht in seim Land.*

*Es is so kält ummadum,
so läng die Nâcht so wenig Sunn.
Da Mensch kunnt sichs richtn,
er hätt wuhl so schön,
doch er baut sich sei Wölt in Eis und Schnee.*

Josef Radauer

Gesangverein Deutschfeistritz-Peggau



2016: Wie im Flug ist dieses Jahr vorbeigegangen. Kaum zu glauben, dass es schon weihnachtet. Grund genug, kurz auf ein sehr abwechslungsreiches Jahr zurückzublicken.

◆ Wir starteten gleich im Jänner mit vollem Elan in das neue Sangesjahr und nutzten die Zeit, um uns auf die Osterfeierlichkeiten, die wir gerne musikalisch umrahmen, vorzubereiten.

Der Höhepunkt unseres Jahres ist aber wohl immer unser Frühlingskonzert, das wir heuer zum letzten Mal unter der Leitung von Petros Moraitis absolvierten. Der Abschied fiel vielen von uns nicht leicht, haben wir uns doch sehr an unseren griechischen Chorleiter gewöhnt. Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei dir, lieber Petros, für dein Engagement in all den Jahren, die du uns als Chorleiter und liebevollsten Freund begleitet hast, bedanken!

◆ Nach der diesjährigen Sommerpause durften wir dann unsere neue Chorleiterin Raimonda begrüßen. Sie ist eine hoch motivierte, sympathische junge Dame, die uns schon in den ersten Proben ihre Prioritäten vermittelte. Vieles ist anders als mit Petros, und wir wachsen immer weiter an den vielen neuen Herausforderungen.

◆ Unser Jahresabschluss als gesamter Chor ist jedes Jahr das Adventsingen, mit dem wir uns und unsere treuen Zuhörer und Zuhörerinnen auf die besinnliche Zeit einstimmen. Ich glaube, auch heuer ist uns das wieder gut gelungen!

◆ Im Jänner geht es dann wieder mit den Proben los und ich würde mich sehr freuen, ein paar neue Gesichter in den Reihen zu erblicken!

Vielleicht hat ja jemand unter den Lesern dieser Ausgabe den Vorsatz, 2017 etwas Neues auszuprobieren – wenn ja, kommen Sie doch bei einer Probe vorbei! Wir üben immer am Montag um 19 Uhr im Haus der Musik in Deutschfeistritz – frei nach dem Motto: Singen tut gut!

Elisabeth Premmer, Schriftführerin



Konzert des Gesangvereines im Festsaal Hochhuber.

SAND UND SCHOTTERWERKE
ABBRUCH- UND ERDBEWEGUNGSARBEITEN
CONTAINERDIENST UND STRASSENREINIGUNG
BAUSERVICE UND FERTIGKELLER

TIEBER

GmbH

ZENTRALE:
Telefon (0 31 27) 41 500-0
Telefax (0 31 27) 41 786
Werk: Schattleiten, Tel. (0 3124) 22 364
Werk: Weinitzen, Tel. (0316) 69 27 53
Werk: Röthelstein, Tel. (03867) 81 15
Verkauf: Leoben
Tollinggraben, Tel. (03842) 27 640

Grazer Bundesstraße 7
A-8120 Peggau
www.tieber-kies.com
office@tieber-kies.com

Musikverein Deutschfeistritz-Peggau: Klangvoll durchs Jahr

Wenn mehr als 30 Menschen zusammen musizieren, lässt sich immer viel erzählen und gemeinsam erleben. Auf die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Deutschfeistritz wartete auch im Jahr 2016 viel Neues und Spannendes. Nachdem bei der traditionellen Jahreshauptversammlung ein neuer Vereinsvorstand gewählt wurde, konnte das neue Musikerjahr beginnen.

◆ Kaum war der Winter vorüber, war der Musikverein Deutschfeistritz-Peggau schon bereit für die ersten musikalischen Aufgaben. Faschingsumzug, Erstkommunion und der Tag der Blasmusik durch Peggau-Hinterberg waren nur ein paar der Termine, die in diesem Frühjahr im Kalender des Musikvereins standen. Wer viel probt, der muss auch einmal raus aus dem Proberaum. Darum machten sich die Musikerinnen und Musiker im Juni auf nach Deutsch-Goritz, um auch mit anderen Musikkapellen aus anderen Gemeinden zu musizieren. Doch nicht nur das, der Musikverein Deutschfeistritz-Peggau nahm dort auch erfolgreich an der Marschwertung teil.



Angetreten zur Marschwertung in Deutsch-Goritz.

◆ Bevor es für ein paar Wochen in die Sommerpause ging, fand mit der öffentlichen Probe am Marktplatz in Deutschfeistritz das erste Halbjahr sein klangvolles Ende. Als besondere Gäste umrahmten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Frohnleiten mit ihrer „Hot Air Band“ den warmen Sommerabend.

◆ Damit auch die Fledermäuse in der Lurgrotte Peggau in den Genuss einiger musikalischer Schmankerln und Geschichten kamen, lud der Musikverein im August wieder zu einer Konzert-Wanderung durch die Tropfsteinhöhle ein. Kaum aus der Höhle wieder herausgekommen, tauchten die Musikerinnen und Musiker gleich in die Probenarbeit für das diesjährige Herbstkonzert ein. Unter dem Motto „Sie wünschen – wir spielen“ konnte sich das Publikum in der Sporthalle des Schulzentrums Deutschfeistritz ihre Lieblingsstücke



Bläserkonzert für die Fledermäuse in der Lurgrotte Peggau.

wünschen – eine ganze Musikkapelle stand als persönlicher Wurlitzer zur Verfügung. Mit dem Kalenderjahr neigte sich auch das musikalische Jahr dem Ende zu. Doch zuvor war es noch Zeit für die traditionelle Cäcilienmesse in der Pfarrkirche Deutschfeistritz. Mit der Harmoniemesse wurde in diesem Jahr der Schutzpatronin der Musiker, der heiligen Cäcilia, gedacht.

◆ Damit Sie besinnlich durch die Adventzeit kommen, lädt der Musikverein wieder zu den Weihnachtskonzerten am 17. 12. 2016 in der Pfarrkirche in Peggau (16.00 Uhr) und in der Kirche im Schloss Waldstein (19.00 Uhr) ein. Bevor wir das Jahr 2017 offiziell begrüßen dürfen, wird nochmals ordentlich gefeiert – beim ersten Bauernsilvester des Musikvereins, am 30.12.2016 im Festsaal der Marktgemeinde Peggau mit Musik, Speis und Trank. Sichern Sie sich noch Ihre Karte für die Veranstaltung.

Die Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen des Musikvereins Deutschfeistritz würden sich freuen, Sie bei den kommenden Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Bauernsilvester am 30. 12. 2016

19.00 Uhr, Festsaal Marktgemeinde Peggau



Konzert unter dem Motto: „Sie wünschen – wir spielen“.

Turnverein Deutschfeistritz-Peggau:

Steht unter dem Motto: Fit von Kindesbeinen an bis ins hohe Alter

Mitte Oktober haben wir wieder unsere Turneinheiten in den verschiedenen Riegen aufgenommen. Durch den erfreulichen Zulauf an Kindern sind wir bemüht, Helfer für unsere Übungsleiter zu finden, damit die Turnstunden für die Turnkinder sportlich auch effizient ablaufen können und nicht zu große Wartezeiten an den Geräten entstehen.

Wenn Sie Interesse und Spaß haben, sich mit Kindern sportlich zu betätigen, dann melden Sie sich bitte und unterstützen Sie uns. Für eine fachliche Ausbildung und regelmäßige Schulungen wird selbstverständlich gesorgt.

Einen Querschnitt der Arbeit in unseren Riegen bot wie jedes Jahr unsere traditionelle Sonnwendfeier. Wenn Sie mehr über diverse Veranstaltungen in unserem Verein erfahren möchten, besuchen Sie uns auf unserer Home Page



www.turnverein-df-peggau.istsuper.com

Aus unserem Turnplan können Sie ersehen, dass das Angebot an sportlicher Betätigung breit gefächert ist. Tun Sie Ihrem Körper etwas Gutes und werden Sie Mitglied unseres Turnvereines.

Allen Turnvereinsmitgliedern sowie Ihnen, liebe Leser, wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und glückliches Jahr 2017

Schriftwart Sonja Lercher

Der Turnplan im Turnjahr 2016/2017:

VOLKSSCHULE PEGGAU:

Montag	15.30-17.00	Bubenturnen 6-10 Jahre	Ltg. Mag. Diethard Triebel
	17.00-18.30	Bubenturnen 10-14 Jahre	Ltg. Florian Reisner
	18.30-20.00	Frauenturnen	Ltg. Elfriede Rainer
	20.00-21.30	Volleyball gemischt	Ltg. Mag. Eva Krinner
Dienstag	16.15-17.15	Eltern-Kind-Turnen	Ltg. Daniela Viertler & Kerstin Lazaridis
	19.30-22.00	Seniorenturnen Männer	Ltg. Ing. Hermann Dreier
Mittwoch	15.30-17.00	Mädchenturnen 6-10 Jahre (Okt. – März)	Ltg. Sonja Lercher
	16.30-18.00	Mädchenturnen 6-10 Jahre (April – Juni)	Ltg. Sonja Lercher
Donnerstag	16.00-17.00	Kleinkinderturnen, 4-6 Jahre	Ltg. Ute Helm & Elke Bachlechner
	17.00-18.00	Mädchenturnen ab 10 Jahre	Ltg. Mag. Eva Krinner
	18.00-19.00	Mädchenturnen ab 14 Jahre	Ltg. Mag. Eva Krinner

NEUE MITTELSCHULE DEUTSCHFEISTRITZ:

Montag	16.30-17.30	Damen 50+	Ltg. Christa Krinner
	19.00-21.00	Volleyball-Männer	Ltg. Franz Wild
Donnerstag	20.00-21.00	Damengymnastik	Ltg. Christa Krinner + Roswitha Placho



Das war das Jahr 2016 – die „Oberlander“ berichten:

Jeder Verein wird von engagierten Leuten geführt, die bereit sind, sich Zeit für die Organisation und für die Mitglieder zu nehmen. Diese Menschen stehen für den Zusammenhalt und es nicht einfach zu realisieren, dass einige von ihnen plötzlich nicht mehr da sind.

Der Oberlandlerverein musste in diesem Jahr von zwei ganz besonderen Menschen Abschied nehmen, die viele Jahre das Vereinsleben geprägt haben:

◆ Von Frau **Frieda Skamletz**, die jahrelang einen Sprengel in Deutschfeistritz betreut hat und von Herrn **Walter Puregger**, der als Kloabauer gemeinsam mit Großbauer Josef Krammer viele Jahre den Vorstand geführt und mit seiner Gattin Christl unvergessliche Reisen organisiert hat.

Wir werden die beiden wunderbaren Menschen in Erinnerung behalten, sie haben unauslöschbare Spuren in der Geschichte des Vereins hinterlassen.

Höhepunkte im Vereinsjahr:

◆ Luis Mund, der umtriebige Reiseleiter der Oberlander, bot schon im Jänner gemeinsam mit der Fa. Eibisberger eine Fahrt zur **Eisrevue-Passion Show** in die Wiener Stadthalle an, die gerne angenommen wurde.

◆ Der **Fasching 2016** war zwar kurz – in Peggau-Deutschfeistritz gab es aber ein absolutes Highlight durch das sogenannten „Blochziehen“ von Peggau nach Deutschfeistritz am Faschingsamstag. Der Traktorverein der beiden Gemeinden war Organisator, die Oberlander waren aber durch Obmannstellvertreterin Annemarie Hechtel, Familie Raimund und Patrizia Zechner, Jugendobmann Günter Schwab und seinem Schwiegervater Manfred Pignitter und Familie Jaritz stark vertreten. Resümee aller Teilnehmer/innen und Zuschauer/innen – ein gelungenes Spektakel, dem auch die ORF-Berichterstattung Beachtung zollte! Schön, dass Brauchtum auch im 21. Jh. noch Liebhaber findet!!

◆ **Höhepunkt des Vereinsjahres ist der „Volkstümliche Abend“**, der am **12. März 2016** wieder im Gemeindesaal der MG Peggau stattfand. Neben der Kindertanzgruppe des Vereins unter der Leitung von Christa und Rudi Siegl konnte Günter Schwab wieder hochkarätige Musiker, Musikerinnen, Tänzer, Tänzerinnen präsentieren, von denen einige schon seit der ersten Veranstaltung vor 8 Jahren dabei sind: Musikschule Frohnleiten (Leitung Fritz Windisch), Volkstanzgruppe Übelbach, Gregor und Marion (Gewinner des Jugend-Harmonikawettbewerbs, The Saxophons, Die Mortantscher Plattler u. a.

◆ Die **Tagesfahrt** am 4. Juni 2016 ging nach Salzburg, wo die Oberlander in Kleinarl den idyllischen Jägersee besuchten und beim Gaudinachmittag in der Flachau

ihr Können beim Huttanz und Schuplattln zum Besten gaben.

◆ Die **4-Tagereise** führte heuer in die Ostslowakei. Auf ca. 1350 m Seehöhe wurde am Tschirmer See in der Hohen Tatra genächtigt. Höhepunkte dieser nicht alltäglichen Reise war eine Floßfahrt auf dem Grenzfluss Dunajec im Pieniny National Park, sowie der Besuch in einem Dorf der Volksgruppe der Goralen, wo Edith Wallner und Luis Köppel eine Goralenhochzeit nachstellten.

◆ Auch am alle 2 Jahre wiederkehrenden **Marktfest in Deutschfeistritz** war der Oberlandlerverein mit einem Getränkestand vertreten und konnte mit Edith Wallners frisch gebackenen Krapfen viele Besucher anlocken.

◆ Die **Wanderfahrt** führte die Oberlander am 26. Oktober nach St. Kathrein/O., wo der Verein musikalisch begrüßt wurde und die 2-stündige Vogelbeerwanderung mit vielen kulinarischen Köstlichkeiten genoss.

◆ Mit der Fahrt zur Vorstellung im **Kabarett Simpl** „Verflucht und zugenäht“ und dem Ausflug Anfang Dezember zu einer der schönsten Adventveranstaltungen Österreichs im Freilichtmuseum **„Tannengraß und Lebzeltstern“**, schließt der Veranstaltungsbogen des Vereines.

◆ Viele Unternehmungen der Oberlander können mit den Mitgliedsbeiträgen unterstützt werden. Da die Kosten in allen Bereichen in den letzten Jahren gestiegen sind und der Mitgliedsbeitrag viele Jahre gleich geblieben ist, bitten wir um Verständnis, dass ab 2017 ein **Mitgliedsbeitrag von € 15,-** eingehoben wird. Diese Erhöhung wurde bei der letzten Jahreshauptversammlung **einstimmig** beschlossen.

◆ Am Jahresende ist es Zeit, **danke** zu sagen, für die Beteiligung unserer Mitglieder an vielen weiteren Veranstaltungen, für die Teilnahme an Begräbnissen, für die freiwillige Arbeit und die vielen Mehlspeisspenden und für den **Zusammenhalt!**

◆ Ein **Vergelt's Gott** unseren Sammler/innen, die jedes einzelne Mitglied besuchen und uns auch heuer wieder stolz verkünden lassen können: Unser Verein wächst – wir haben über **400 Mitglieder** und wir freuen uns sehr, dass wir auch die Jugend ansprechen.

Auch heuer können wir dank der Einnahmen beim Volkstümlichen Abend und dank der Mitgliedsbeiträge **Spenden** an die Kindergärten in Peggau und Deutschfeistritz und an Menschen in unserer Umgebung, die unverschuldet in Not geraten sind, weitergeben.

◆ Das **Vereinsheim** steht allen Mitgliedern für kleine Feste, kleine Kurse etc. zur Verfügung. Informationen und Reservierungen bitte bei Obmann Josef Krammer. Vielleicht hat dieser Bericht auch Sie/Euch angesprochen.



Das Programm 2017 lässt sich wieder sehen – wir freuen uns über Ihr bzw. Euer Interesse und laden alle Oberlandler zum Mitmachen ein!

▲ Bild oben: Besuch und „Hochzeit“ im slowakischen Dorf der Goralen-Volksgruppe.

Das Oberlandler-PROGRAMM für 2017

Jänner 2017	Eisschießen (Infos in den Schaukästen)
11. März	9. Volkstümlicher Abend der Oberlandler im Festsaal Hochhuber, Peggau, 18.00 Uhr
2. April	Jahreshauptversammlung im GH Hörmann, Beginn: 9.00 Uhr
1. Mai	Maibaumaufstellen im Freilichtmuseum Stübing, 10.00 Uhr
28. Mai	Tagesfahrt – Narzissenfest-Ausseerland
15. Juni	Fronleichnamsprozession Deutschfeistritz, Beginn: 8.30 Uhr
2. – 5. Juli	4-Tagesfahrt: Deutschlands schönste Fluss-Landschaften – Rhein und Mosel
17. September	Wander- und Ausflugsfahrt: Dr.-Vogelsang-Klamm – Bosruckhütte – Alpin- Museum Gerlinde Kaltenbrunner u. die Welt der 8000er
31. Oktober	Heldenehrung in Deutschfeistritz
3. Dezember	Adventfahrt: Mit dem Kristallschiff durchs winterliche Donautal. Besinnliche, musikalische u. kulinarische Fahrt durch den Advent/ Christkindlmarkt Linz



Floßfahrt auf dem Grenzfluss Dunajec.

Das detaillierte Programm und die genauen Abfahrtszeiten werden in den Schaukästen bekannt gegeben!

Viel Spaß bei unseren diesjährigen Aktivitäten wünscht Euch der Vorstand der Oberlandler!

Abschließend danken wir dem Bürgermeister von Peggau, Helmut Michael Salomon, sowie allen Gönnern unseres Vereins herzlichst für die Unterstützung in diesem Jahr.

Wir Oberlandler wünschen allen Vereinsmitgliedern und der Bevölkerung von Peggau ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und zufriedenes Jahr 2017.

Der Obmann:
Josef Krammer

Die Schriftführerin:
Mag. Sonja Sloniowski



Die riesige Apfelskulptur auf dem Pflanzplatz am Murradweg lädt zu einer Rast ein.

Obst- und Gartenbauverein Deutschfeistritz-Peggau

Der Obst- und Gartenbauverein Deutschfeistritz – Peggau hat sich im heurigen Jahr recht publikumswirksam betätigt. So haben wir neben einem Kräuterbeet im Ortszentrum von Deutschfeistritz auch eine Apfelskulptur am Pflanzplatz beim Murradweg installiert.

◆ Mit dem Kräuterbeet wollen wir der Bevölkerung einige Kräuter näher bringen. Man kann sie anschauen, riechen oder auch kosten und ernten. Der überdimensionale Apfel aus Stahl und Holz soll zum Verweilen, aber auch als Anregung für den Genuss eines echten steirischen Apfels dienen. Ein Dankeschön an die unterstützenden Firmen Holz Zechner, Stahlbau Deutsch und der Tourismusregion OberGraz.

◆ Natürlich haben wir auch für unsere Mitglieder die beliebten Stammtischsingen in Peggau und Deutschfeistritz monatlich abgehalten. Der Ausflug hat uns dieses Mal auf den Spuren von Korn, Kernöl, Kraftwerk und Bienengarten wandern lassen.

◆ Wir waren beim Marktfest in Deutschfeistritz ebenso mit einem Stand vertreten, wie wir auch beim Erntedankfest in der Kirche aktiv mitwirkten.

◆ Am Tag des Apfels brachten wir in die Gemeindestuben von Peggau und Deutschfeistritz Äpfel, für die Kindergärten in Peggau und Deutschfeistritz gab es Apfelsaft für ein halbes Jahr.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern und Freunden viel Gesundheit und Freude sowie reichlichen Ertrag bei Obst und Garten im Jahr 2017.

Harald Skamletz, Geschäftsführer

Besuchen Sie unsere Gemeinde-Homepage unter
www.peggau.info



Heuer war ein sehr tolles Jahr:

Am 10.08. durften wir wieder die „Steirische Kammermusik“, die in

der Höhle schon öfter für ein musikalisches Ereignis sorgten, wieder bei uns willkommen heißen. Mit „Unter Tag“ sorgte Christian Bakanic, Akkordeonist, für ein besonderes Konzert, das um die 80 Personen besuchten.

◆ Zwei Wochen später, am 27. 8., hat der Musikverein Deutschfeistritz-Peggau für ein Konzerterlebnis „Ohrenschmaus für Fledermäuse“ in der Lurgrotte Peggau gesorgt. Insgesamt fünf verschiedene Ensembles und ein Sagenerzähler machten die zwei Vorstellungen und die Wanderung durch die Tropfsteinhöhle zu einem einzigartigen Erlebnis. Für Kinder und Erwachsene gab es viel zu staunen – egal ob für Augen oder Ohren.

◆ Im Sommer war die Grotte wieder ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein. Rund 14000 Gäste besuchten von April bis Oktober unsere Lurgrotte. Durch die häufigen Regenfälle konnten wir leider nicht so viele zweistündige Führungen machen, aber wir werden diese im Winter nachholen. Die Videoanlage wurde saniert und ein neues Video ist auch gedreht worden.

◆ Der Wandertag „Gemeinsam Wandern“ am 9. Oktober war großartig organisiert und über 70 Peggauer, Übelbacher und Deutschfeistritzer durchwanderten die Lurgrotte.

◆ Am 15. 10. gab es noch Dreharbeiten zum Film „Die Legenden von Vacron“. „Die Lurgrotte – Eine Expedition in unbekannte Tiefen von Semriach bis Peggau“, eine 40-minütige Doku wurde am 16. 10. auf Servus TV gesendet. Zum Jahresabschluss gab es noch ein tolles Fotoshooting der Peggauer Lurteufl’n.

◆ Unsere Abenteuerführungen sind für die nächste Saison 2016/2017 wieder ausgebucht und wir hoffen, dass uns die Schneeschmelze im März 2017 keinen Strich durch die Rechnung macht.

Melanie Waidacher war uns heuer als Ferialpraktikantin eine große Hilfe. Unser Team hat sich etwas verändert, da Julia Zirke eine neue Herausforderung in Graz angenommen hat. Wir wünschen ihr alles Gute, Ihre Herzlichkeit wird uns sehr fehlen. Neu im Team sind Ferdinand Hader, Rene Kohler und Kevin Fahler.

Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Peggau, dem Tourismusverband Obergraz, unserem Bürgermeister Helmut Michael Salomon und den Herren Hannes Tieber, Philipp Sager, Heinz Zenz, Bernd Deutschmann, Günther Leben, Karl Hemmer, Franz Schenk und Franz Salmer für Ihre Unterstützung und wünschen allen Peggauerinnen und Peggauern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mario Hauptmann, Lurgrottengesellschaft Peggau



Liebe Schifahrerin, lieber Schifahrer!

Aufgrund des großen Interesses der letzten Jahre organisieren wir auch heuer einen Schitag, wobei die **Marktgemeinde Peggau die Buskosten für Peggauer zur Gänze übernimmt.**

Dieser findet am **Samstag, dem 14. Jänner 2017** statt und führt uns wieder zur Schischaukel „**Katschberg-Aineck**“

Wir laden Sie herzlich ein, an diesem Schitag teilzunehmen und bitten Sie, sich bis spätestens **4. Jänner 2017** anzumelden.

Die Kosten für den Lift betragen:

Erwachsene: € 22,— (zuzüglich € 5,— Chip-Einsatz pro Person, der bei

Kinder: € 11,— Rückgabe der Karte retourniert wird)

Einzahlung bitte bei Anmeldung bar im Marktgemeindeamt Peggau

Kinder unter 14 Jahren können nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen.

Abfahrtszeiten:	06.30 Uhr	Feuerwehrhaus Peggau
	06.40 Uhr	Café Hinterberg
	06.50 Uhr	Gasthof Thomahan, Friesach

Schi Heil!

Ihr Bürgermeister Helmut Michael Salomon

Bitte hier abtrennen und im Gemeindeamt Peggau abgeben



Anmeldeformular zum Schitag 2017 für eine oder mehrere Personen

» **ACHTUNG:** Diese Anmeldung ist nicht übertragbar!!!

Vor- und Familienname(n):

Adresse: Tel.Nr.:

Unterschrift:

Saisonende für den SV Baunit Peggau

Bereits Ende November beendeten die beiden Kampfmannschaften die Herbstmeisterschaft. Bei beiden Mannschaften blieb man sportlich noch hinter den Erwartungen.

◆ Die Kampfmannschaft 1 ist sehr gut in die Saison gestartet, ließ aber leider danach wichtige Punkte im Kampf um die Tabellenspitze liegen und steht somit derzeit auf dem 7. Tabellenplatz.

◆ Die Kampfmannschaft 2 befindet sich auf dem 9. Tabellenplatz. Auch hier galt es, einige Ausfälle zu verkraften, die wir aber durch unsere jungen Kicker aus der U17 sehr gut kompensieren konnten.

◆ Ende Jänner startet die Vorbereitung auf das Frühjahr und wir sind davon überzeugt, dass wir mit beiden Mannschaften wieder einen Sprung nach vorne machen können.

◆ Eine Woche später hat auch die Jugend den Herbstdurchgang beendet. Neben den unzähligen Meisterschaftsspielen und Turnieren der Kleinsten, gab es auch heuer wieder unser beliebtes Sommercamp.



Peggauer Fußball-Nachwuchs zu Besuch bei der Feuerwehr.

◆ Dabei wurden unter der Aufsicht der Jugendtrainer und Spieler aus unseren Kampfmannschaften für 54 Kinder Trainingseinheiten abgehalten. Highlight war heuer sicherlich der Donnerstag. Die Peggauer Vereine TC Peggau, ESV Hinterberg, Eisbären Peggau und auch die FF Peggau luden unsere Kinder zu sich ein. An dieser Stelle möchten wir uns bei diesen Vereinen nochmals recht herzlich bedanken!



Wir schaffen und erhalten Werte.

Werk Peggau: Alois-Kern-Straße 1, 8120 Peggau, Tel.: 03127/201-0, Fax DW: 2204

www.baustoffe.wup.at www.kalk.wup.at www.zement.wup.at



Die Jugendmannschaften des SV Baumit Peggau präsentieren sich mit ihren Betreuern auf der Tribüne des Sportplatzes.

◆ Wir möchten gerne auf die nächste Veranstaltung des SV Baumit Peggau am 17. Februar 2017 hinweisen: Unser beliebtes Mallorca-Gschnas findet bereits zum 6. Mal im Gasthof Salomon um 20.00 Uhr statt. Wir würden uns freuen, so viele Gäste wie möglich begrüßen zu dürfen.

Zum Schluss bedanken wir uns auch noch bei allen sportlich Aktiven, Trainern, Vorstandsmitgliedern, freiwilligen Helfern, Fans und Gönnern und wünschen allen ein ruhiges und sinniges Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Neues Jahr 2017.

Die Vereinsführung

Die TOTAL verrückte Faschingsfete
6. Mallorca-GSCHNAS
 SV Baumit Peggau
 Maskenprämierung
 Einzel, Gruppen & Performancewertung!!!
17.2. 20 UHR
PEGGAU VK 4,- AK 6,-
GH SALOMON
 Kein Einlass unter 16!
 the new way to party.>>
www.mallorca-tour.com

Super-Müll
 bei der Apfelbutzn-Razzia

AWV
 GRAZ-UMGEBUNG

Ich bin auf der Suche nach den Apfelbutzn! Als erstes schau ich mal in die Biotonne...

Österreichweit landen 20 % der Bioabfälle im Restmüll. Dagegen findet man im Bioabfall Stoffe wie Plastik, Metall und auch Restmüll. Des Öfteren findet man sauber getrennten Bioabfall, der leider in einen Plastiksack verpackt in die Biotonne geworfen wird. Diese Störstoffe müssen aufwendig aussortiert werden, um eine Kompostierung zu ermöglichen und guten Kompost zu erhalten.

Apfelbutzn rein, plastik nein!

Mit wertvollem Kompost kann eine gesunde Humusschicht im Boden aufgebaut werden. Ein guter Boden liefert gesunde Pflanzen. Damit wird Landwirtschaft auch ohne chemischen Dünger und Torf möglich.

Das Tennisjahr 2016 war geprägt durch die umfassendsten Umbauarbeiten in Form der Generalsanierung unserer Plätze seit Gründung des Klubs im Jahr 1980. Die bereits im Herbst 2015 begonnenen Tätigkeiten konnten mit den Finalisierungsarbeiten zu Saisonbeginn im April 2016 termingerecht abgeschlossen werden. Das Resultat konnten wir im laufenden Spielbetrieb bereits genießen. Tolle Platzverhältnisse und die durch die installierte Bewässerungsanlage wesentlich komfortablere Pflege bereiteten uns sowie auch unseren Gästen viel Freude.

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich nochmals ganz herzlich bei unserem Gemeinderat unter Bgm. Helmut Michael Salomon und unserem Präsidenten Hannes Tieber für die unbürokratische Unterstützung bedanken.

Unser „Schmuckkästchen“ haben wir dann im Juli im Zuge der Vereinsmeisterschaft feierlich eröffnet.

◆ Traditionell zum Saisonstart im Februar wurde wieder der Vergleichskampf mit unseren Tennisfreunden aus Deutschfeistritz durchgeführt. Nach unserer gelungenen Revanche im Sommer auf der Tennisanlage in Peggau ging es wieder in die Halle nach Deutschfeistritz. Wir konnten den Schwung aus dem Sommer mitnehmen und feierten nach einigen Niederlagen in der Vergangenheit einen überraschenden und auch klaren Erfolg mit 15:4. Dieses Kräfteressen ist immer eine

besondere Veranstaltung, da sich die Wettkämpfe für Damen und Herren über alle Altersgruppen erstrecken.

◆ Wie in den vergangenen Jahren haben wieder über 40 Teilnehmer die frühlingshaften Bedingungen in Porec genutzt, um sich auf die bevorstehende Freiluftsaison vorzubereiten.

◆ 8 Mannschaften unterschiedlicher Altersgruppen nahmen an den steirischen Mannschaftsmeisterschaften mit durchschnittlichem Erfolg teil. Ende Juli wurden bei den internen Klub-Vereinsmeisterschaften folgende Meister gekürt:

Damen Einzel:	Sonja Lercher
Herren Einzel:	Diethard Steinkleibl
Herren Hobby/Sen.	Peter Farmer
Damen Doppel:	Manuela Jantscher/ Sonja Lercher
Herren Doppel:	Peter Farmer / Alfred Reiter

◆ Im September wurden als Saisonabschluss die Mixed-Meisterschaften durchgeführt. Bei gutem Wetter und in bester gesellschaftlicher Atmosphäre wurden Manuela Jantscher und H.P. Pinter zum Meister-Titel gratuliert.

◆ Einen wesentlichen Teil unserer Vereinsarbeit widmen wir unseren Kindern. Durch die tollen Erfolge unseres österreichischen Tennis-Aushängeschildes Dominic Thiem konnten wir einen verstärkten Zulauf feststellen. Seit Jahren betreuen wir von Anfang Mai bis Oktober unsere Tennis-Jüngsten in kleinen Gruppen, um sie spielerisch an den Tennissport heranzuführen.



Abschluss des viertägigen Jugend-Tenniscamps mit Übergabe von Urkunden und Geschenken.



Die Tennisjugend beim Trainieren in kleinen Gruppen.

Spiel und Spaß mit viel Bewegung stehen jedoch im Vordergrund.

◆ Heuer haben wir dieses Angebot um ein 4-tägiges „Tenniscamp“ in den Ferien erweitert.

Unter der Leitung von Peter Farmer und unseren ausgebildeten Trainern konnten viele begeisterte Kinder schon etwas gezielter an ihrer Schlagtechnik feilen. Trotzdem standen auch hier Koordination und viel Gemeinschaft im Mittelpunkt. Diese äußerst gelungene Veranstaltung endete mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung mit allen Eltern, bei der die Kinder mit einer Urkunde und kleinen Geschenken ausgezeichnet wurden. Eine Wiederholung ist in der nächsten Saison geplant.

◆ Wir haben auch eine völlig neu gestaltete Vereins-homepage www.tc-peggau.com. Informieren Sie sich über unser aktuelles Vereinsgeschehen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Ihnen, sehr geehrte Leser, ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes, sportliches und erfolgreiches Neues Jahr 2017.

Obmann Herwig Lercher



Vzbgm. Ferdinand Dobida eröffnet mit Obmann Herwig Lercher die renovierte Tennisanlage in Hinterberg.

www.peggau.info



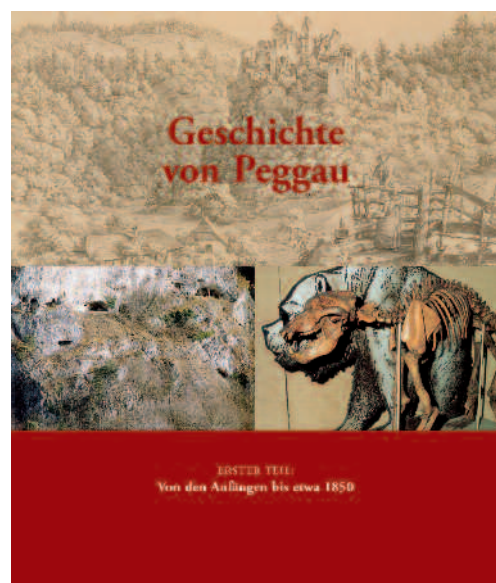
Eisschützenverein Peggau

Liebe Eisschützen!

Der Vorstand des Eisschützenvereins Peggau wünscht allen Vereinsmitgliedern sowie allen Peggauerinnen und Peggauern gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2017! Für den Vorstand: Der Obmann Franz Zahornik

NOTRUF:	Feuerwehr	☎ 122
	Polizei	☎ 133
	Rotes Kreuz	☎ 144
	Bergrettung	☎ 140
	Ärzte-Notruf	☎ 141
	Vergiftungszentrale	☎ 01/4064343

Chronik Band I noch erhältlich



EC Eisbären Peggau: Heuer wieder mit 2 Mannschaften

Die Peggauer Eisbären spielen auch heuer wieder mit zwei Mannschaften in zwei Eishockey-Ligen:

◆ Der EC Eisbären Peggau kämpft in der Landesliga des Steirischen Eishockey-Verbandes gegen Teams aus der Obersteiermark bzw. Weiz/Hartberg.

Wir haben für die heurige Saison den Top-Trainer Gerhard Jäger für uns gewinnen können. Mit insgesamt sieben Neuzugängen sind wir gut aufgestellt und wünschen wir uns heuer, das Obere Play-Off zu erreichen. Nach drei Siegen in Folge waren wir sogar für kurze Zeit an der Tabellenspitze, mussten dann aber leider einige Niederlagen einstecken.

◆ Der EC Eisbären Peggau II spielt in der Frohnleitner Stadtliga. Die Mannschaft besteht aus eingeschworenen „Legenden“ (der älteste aktive Spieler und zugleich Obmann beider Mannschaften, Karl Rappold, feierte heuer seinen 60. Geburtstag) und jungen sowie junggebliebenen Eishockey-Cracks. Im Vorrang steht der Spaß am Eishockey-Sport und mit viel Ehrgeiz wollen die Eisbären Peggau II diese Saison in den oberen Rängen abschließen.

◆ Ein besonderes Schmankerl der Peggauer Eisbären ist die kostenfreie Kinder-Eiszeit für Peggauer Kinder und Jugendliche. Diese Eiszeit findet jeden Mittwoch von 17.10 bis 18.45 Uhr in der Frohnleitner Eishalle statt und sind dazu alle, die Spaß am Eislaufen und Eishockey spielen haben, herzlich willkommen.

◆ Die Infos dazu und zu unseren Spielen findet ihr unter www.eisbaeren-peggau.at



Kampfmannschaft Nr. 1 des EC Eisbären Peggau.



Kampfmannschaft Nr. 2 des EC Eisbären Peggau.



Zahlreiche Kinder und Jugendliche nahmen an der „Kinder-Eiszeit“ teil.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unseren Sponsoren (Marktgemeinde Peggau, Tieber GesmbH, Swietelsky BaugesmbH, Josef Bodlos GmbH, Ok-Plast und ASVÖ Steiermark) für ihre finanzielle Unterstützung bedanken. Der Sport wäre ohne unsere Gönner nicht möglich.

Die Vereinsführung

Kinderfreunde Peggau: Es ist uns eine Freude!



Kinderfreunde-Faschingsparty – wieder ein toller Erfolg.

Mehr als 100 Kinder konnten wir heuer bei der Faschings-Party der Kinderfreunde Peggau begrüßen. Bei vielen tollen Spielen konnten sich die Kinder so richtig austoben. Danke für dieses tolle und motivierende Zeichen an das Team der Kinderfreunde, dass die Arbeit und das Engagement in der Peggauer Bevölkerung Anerkennung findet.

Aber auch die anderen Veranstaltungen, wie das Frühlingsfest mit dem traditionellen Osternesterlsuchen oder das Familienfest im September fanden wieder großen Zuspruch. Gerade für das Familienfest, wo auch eine große Tombola stattfindet, möchten wir uns bei den Peggauer Gewerbetreibenden und der Gemeinde Peggau für die zur Verfügung gestellten Preise bedanken. Auch ein neues Winnetou-Spielhäuschen konnten wir heuer anschaffen, sowie den Massivholz-Tisch vor dem Kinderfreundeheim ersetzen.

Auch für das kommende Jahr haben wir wieder einiges an Festivitäten vor, müssen aber auch einige Investitionen durchführen. Hier steht vor Allem eine Instandsetzung des Zauns und eine Neugestaltung des Vorplatzes am Programm. Auch das beliebte Halloween-Fest wird es 2017 wieder geben. Wir hoffen daher auch auf die Fortführung der bisher gezeigten tollen Unterstützung der Marktgemeinde Peggau und der ansässigen Betriebe.

Die Kinderfreunde stellen auch weiterhin das Areal des Kinderfreundeheims den Peggauer Jugendlichen für Treffen und kleinere Feierlichkeiten gerne zur Verfü-

gung. Hierbei appellieren wir aber daran, dass das Areal wieder sauber und unbeschädigt verlassen wird. An dieser Stelle auch Danke an die Jugendlichen, die sich tatkräftig an der Neuanschaffung des Massivholztisches beteiligten.

Nachzulesen sind die Aktivitäten der Kinderfreunde Peggau im Facebook – einfach nach Kinderfreunde Peggau suchen (und auf „Gefällt mir!“ klicken ☺).

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern, Mitgliedern, Sponsoren und der Bevölkerung von Peggau und darf Ihnen im Namen der Kinderfreunde Peggau ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2017 wünschen.

Peter Weber, Obmann



Kinderfreunde-Bastelstation anlässlich des Frühlingsfestes.



MARKTGEMEINDE PEGGAU

INFORMATION – SERVICE

MARKTGEMEINDE PEGGAU:

Tel. (03127) 2222-0 • E-Mail: gde@peggau.steiermark.at
www.peggau.info

PARTEIENVERKEHR

Montag: 07.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Dienstag: 07.00–14.00 Uhr
Mittwoch: 07.00–12.00 Uhr und 13.00–17.00 Uhr
Freitag: 07.00–13.00 Uhr

Bürgermeister: Helmut Michael Salomon

Tel. (03127) 2222-10
E-Mail: gde@peggau.steiermark.at

Bürgermeister-Sprechstunden:

Montag: 16.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Amtsleitung, Bauamt: Mag. Günter Meinhard

Tel. (03127) 2222-15
E-Mail: guenter.meinhard@peggau.steiermark.at

Steuern, Soziales und Abgaben:

Mag. Zuzana Moravi

Tel. (03127) 2222-19
E-Mail: zuzana.moravi@peggau.steiermark.at

Finanzbuchhaltung: Klaudia Mitteregger

Tel. (03127) 2222-11
E-Mail: klaudia.mitteregger@peggau.steiermark.at

Gebäudeverwaltung: Gerhard Prettenhofer

Tel. (03127) 22 22-12
E-Mail: gerhard.prettenhofer@peggau.steiermark.at

Meldeamt, Staatsbürgerschaft, Standesamt und Amtskasse: AR Andrea Trunk-Beredits

Tel. (03127) 2222-13
E-Mail: trunk@peggau.steiermark.at

Bauhofleiter: Siegfried Prettenhofer

Bereitschafts-Nr.: Tel. (03127) 2222-20

Bauhofleiter-Stellvertreter: Sigurd Zadek

Bereitschafts-Nr.: Tel. (03127) 2222-20

.....
Drucksache • Postgebühr bar bezahlt • Verlagspostamt Peggau
Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Peggau, 8120 Peggau
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Helmut Michael Salomon
Druck: Gravix, 8120 Peggau

www.peggau.info

Katholische Gottesdienste in Peggau und Deutschfeistritz:

- ◆ **Samstag:** 18.00 Vorabendmesse in Peggau
- ◆ **Sonntag:** 9.45 Messe in Deutschfeistritz (Kirchberg)

Evangelische Gottesdienste in Peggau:

Jeden 2., 4. und 5. Sonntag im Monat um 9.30 Uhr

Krankentransport: ☎ 14 8 44 Ohne Telefonvorwahl!

Der Krankentransportdienst des Roten Kreuzes ist ohne Vorwahl unter der Telefon-Nr. 14 8 44 erreichbar. Bitte nicht die Notrufnummer des Roten Kreuzes wählen.

▶ APOTHEKEN-DIENST

12.–18. 12.	DEUTSCHFEISTRITZ
19.–25. 12.	MUR-APOTHEKE FROHLEITEN
26.–30. 12.	ENGEL APOTHEKE, FROHNLEITEN
31.–12.	FISCHER APOTHEKE, GRATWEIN-STRASSENGEL
MARIEN-APOTHEKE ☎ 0 31 27/42 5 00	

▶ ÄRZTEDIENST

Dezember 2016 • Jänner 2017

17.–18. 12.	Dr. Lutfi
24.–26. 12.	Dr. Ammerer
31. 12.–1. 1.	Dr. Radda
6. 1. 2017	Dr. Höfer-Wegan

▶ NOTRUF-NUMMERN

Feuerwehr	☎ 122
Polizei	☎ 133
Bergrettung	☎ 140
Ärzte-Notruf	☎ 141
Rotes Kreuz	☎ 144
Vergiftungszentrale	☎ 01/4064343